Liebe Kolleg*innen,

zum 01.01.2027 stellt die Telekom den Versand der Rechnungen auf die E-Rechnung um.

Das bedeutet, dass die Rechnungen zentral an eine Anlaufstelle des Landes geschickt und von dort direkt in unseren Workflow geleitet werden.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten sind wir hierbei auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

Wir bitten Sie für alle Telekom-Kundenkonten, deren Rechnungen Sie empfangen, bis zum 30.11.2026 einen Jahres-Einkaufswagen in SAP anzulegen, oder die jetzt schon existierenden EKWs zu kopieren und uns die im System hinterlegte Bestellnummer und die jeweils dazugehörige Kundenkontonummer, sowie die Kundennummer der Telekom mitzuteilen.

So wird sichergestellt, dass die Rechnungen direkt bei der kostenstellenverantwortlichen Person zur Freigabe landen.

Sollten Sie mehrere Kundenkonten bei der Telekom haben, die auf der gleichen Kostenstelle laufen, können Sie diese natürlich in den gleichen Einkaufswagen eintragen oder für jedes Kundenkonto einen eigenen erstellen. Alternativ können Sie sich auch unter Angabe aller betroffenen Kundenkontonummern beim Team Mobilfunk (mobilfunk@uni-due.de) melden und die Kundenkonten zusammenlegen lassen. Bestenfalls geben Sie an, welches bestehende Kundenkonto genutzt werden soll, um die anderen aufzunehmen.
Gleiches bitten wir Sie zu tun, wenn die Adress- oder Nutzerdaten (Namen der nutzenden Person je Nummer und die Kostenstelle) auf den Rechnungen falsch, veraltet oder unvollständig sind. So kann eine eindeutige Zuordnung sichergestellt werden.

Zur Erstellung bzw. zum Kopieren des EKW:

Es empfiehlt sich einen TEAM-EKW zu erstellen mit einer Position je Monat. Eine eindeutige Bezeichnung (ORGAEINHEIT XX-2027 o.ä.) hilft, die Übersicht zu wahren.
Es empfiehlt sich, eine Position zu erstellen, komplett zu bearbeiten und diese dann zu duplizieren und umzubenennen.

Wichtig beim Erstellen des Einkaufswagen ist, dass dieser als vorerfasster Einkaufswagen angelegt wird. Diese Einstellung finden Sie auf der letzten Seite, wo sie den Einkaufswagen auch einen Namen geben können.

Wichtig beim Kopieren von EKW‘s: Falls die Produktkategorie 2524000 noch nicht hinterlegt wurde, muss sie auf 25240000 geändert werden. Bitte wählen Sie daher als Produktkategorie: 25240000. Die Kreditorennummern 1000149 für die Telekom und 1000208 für Vodafone bleiben unverändert.

Für diese EKW mit Mobilfunkrechnungen müssen Sie KEINE Beschaffungseinleitung anhängen.

Als Nettowerte der Positionen wählen Sie bitte einen Betrag der etwa den zu erwartenden Gesamtkosten entspricht. Sollte es Abweichungen von > 10 EUR geben, wird die Rechnung zweimal zur Prüfung in den Workflow geschickt. Das erste Mal, um den Wareneingang in SAP zu bestätigen, das zweite Mal, um den geänderten Betrag zu bestätigen.

Bei Änderung im laufenden Jahr werden wir die Daten gegebenenfalls ändern um auch bei neuen Gegebenheiten einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Bei Fragen zu den Verträgen der Telekom und eventuellen Änderungen hilft Ihnen das Team Mobilfunk (mobilfunk@uni-due.de) gerne weiter.
Bei Fragen zu den buchhalterischen Themen unterstützt Sie Herr Jeromy van der Mescht aus der Kreditorenbuchhaltung.

Wie gestaltet sich die Bearbeitung der Telekomrechnungen im Jahr 2027?

1. **Rechnungseingang:** Die Telekomrechnungen gehen über eine zentrale Anlaufstelle des Landes im Rechnungsworkflow ein.
2. **Zuordnung der Rechnungen:** Die Rechnungen werden bereits mit unserer SAP-Bestellnummer versehen sein. Dadurch ist eine reibungslose Zuordnung der Rechnungen durch die Finanzbuchhaltung (FiBu) gewährleistet.
3. **Prüfung und Bestätigung des Wareneingangs:** Die FiBu leitet die Rechnungen im Workflow an die jeweils zuständige Person weiter, mit der Bitte, den Wareneingang in SAP zu bestätigen und die Bearbeitung im Workflow abzuschließen.
4. **Prüfung von Rechnungsabweichungen:** Die FiBu gleicht die Rechnungsbeträge mit unsere Bestellung ab. Bei einer Abweichung von mehr als 10 Euro wird die Rechnung zur erneuten Prüfung und Bestätigung der Abweichung an die zuständige Person im Workflow zurückgeleitet.
5. **Rechnungsbuchung und Zahlung:** Liegt keine relevante Abweichung vor, wird die Rechnung durch die FiBu gebucht und zur Zahlung freigegeben.

Damit die Telekom die jeweilige SAP-Bestellnummer auf den Rechnungen angeben kann, benötigen wir diese Bestellnummern vorab.